

Start > «2020 wird wohl ein Weihnachtsrekordjahr»

«2020 wird wohl ein Weihnachtsrekordjahr»

22. Dezember 2020

Für einen herrlichen Kaffee oder eine heisse Gottlieber «Huusschoggi uf em Brättli» lohnt es sich immer im charmanten und heimeligen «Gottlieber Sweets & Coffee» – integriert in der Orell Füssli Thalia AG – mitten im Herzen der Aarauer Altstadt einzukehren. Die Kombination Buch und Kaffee bewährt sich und bildet ein klassisches Win/Win-Duo. Nicht nur wer kurz ausspannen und eine feine Thurgauer Köstlichkeit geniessen will, sondern auch alle diejenigen, die noch ein süsses Weihnachtsgeschenk benötigen, sind mit dem Gottlieber Café bestens bedient.



(Bilder: zVg) Feinste Hüppen – verpackt in zauberhaften Dosen für alle – die noch ein süsses Weihnachtsgeschenk benötigen.

Das Bistro «Gottlieber Sweets & Coffee» in der Buchhandlung Orell Füssli Thalia AG an der Hinteren Vorstadt in Aarau ist nicht mehr wegzudenken und ein gern besuchter Ort zum Plaudern, Verweilen und Geniessen. Seit rund eineinhalb Jahren verwöhnt das Gottlieber-Team die Aargauer mit zahlreichen süssen Köstlichkeiten wie frisch gebackenen Waffeln, «Kaffeekreationen» und «Teezeremonien» bis hin zu salzigen Snacks und regionalen Spezialitäten. Das Angebot lässt gerade jetzt zur Weihnachtszeit unter dem Motto «Klein, aber fein und süss», das Herz aller Naschkatzen höherschlagen. Spezialitäten sind selbstverständlich verschiedene Hüppen, die sich adrett verpackt in wunderschönen Dosen, als Geschenk oder Mitbringsel zu Weihnachten bestens eignen. Der Thurgauer Hüppenkönig, der im Thurgauischen Dörfchen Gottlieben produziert, bringt immer wieder Neuheiten und Verpackungsinnovationen auf den Markt. «Unsere erfolgreichste Hüppenlinie «Tradition» kommt in einem ganz neuen Design daher», erklärt CEO Dieter Bachmann. «Neu ist die Winterdose mit einem süssen Schneemann-Sujet sowie die Hüppenfüllungen Gianduja-Orange und Himbeere. Ein grosser Renner dieses Jahr ist zudem unser köstlicher Brotaufstrich «Morgensünde».

Online-Umsatz ist explodiert

Das Weihnachtsgeschäft ist für die Gottlieber Spezialitäten AG absolut zentral. Der innovative Unternehmer ist bis jetzt mit dem Weihnachtsgeschäft trotz äusserst schwieriger Corona-Situation zufrieden: «Meine Hauptsorge im Frühling war, dass vor allem bei unseren Firmenkunden (Geschenke für Kunden und Mitarbeitende) der Umsatz einbrechen könnte. Nun ist genau das Gegenteil eingetroffen. Fakt ist, dass wir gegenwärtig von einer Flut von Aufträgen überrollt werden. Unsere Mitarbeitende geben täglich alles und das 2020 wird wohl ein Weihnachtsrekordjahr für uns.» Dank weiser Voraussicht ist das Unternehmen zudem auch auf den Online-Kanälen gut aufgestellt: «Unser Online-Umsatz ist dieses Jahr explodiert», freut sich Bachmann. «Wir investieren schon seit mehr als zwölf Jahren stetig in unseren Online-Shop und verzeichneten jährlich höhere zweistellige Wachstumszahlen. Trotzdem – dieses Jahr schlägt alles. Hätten wir die stetigen Investments nicht getätigt, wären wir dieses Jahr komplett überfordert gewesen.»



Das motivierte Team freut sich, ihre Gäste mit Ostschweizer Köstlichkeiten zu verwöhnen.

Das Beste aus der Situation machen

Eine grosse Herausforderung ist zurzeit nach wie vor die Corona-Situation. Eine besonders hohe Hürde war für das Unternehmen im Frühling der Lockdown. «Wir mussten von einem auf den anderen Tag alle unsere Gottlieb Sweets & Coffees schliessen. Die Ungewissheit, was noch kommen mag, fordert uns alle.» Das ganze Jahr waren «Corona» und auch die Schutzmassnahmen das wichtigste Thema im Unternehmen. «Alles in allem geht es uns gut, aber wir hoffen schon auf ein «normaleres» 2021», so Bachmann. Er und sein Team müssen sich immer wieder auf neue Situationen einstellen. «Wir versuchen trotz der Umstände und Unsicherheiten positiv zu denken. Wir machen stets das Beste aus der aktuellen Situation», so der engagierte Patron.

Kundschaft ist begeistert vom Umbau

Ein Aufsteller sind da die positiven und begeisternden Feedbacks der Kundschaft – unter anderem auch zum Umbau der Orell Füssli Bauchhandlung und des Gottlieb Cafés im Frühling. «Wir wurden in Aarau sehr herzlich empfangen. Leider haben wir aber wegen Corona weniger Sitzplätze, was immer wieder mal dazu führt, dass unsere Gäste keinen Platz finden und deswegen frustriert sind. Was wir natürlich bedauern, aber im Moment nicht ändern können», so Bachmann. Das Allerwichtigste für ihn ist die Gesundheit von Kunden und Mitarbeitenden. «Ich hoffe sehr, wir können bald wieder ohne Masken und Abstandsregeln arbeiten und geniessen, damit das «normale» Leben wieder Einzug halten kann», sagt Bachmann und ergänzt: «Mein Wunsch ist, dass wir das Leben nach der Pandemie bewusster, fröhlicher und auch dankbarer geniessen werden.»

Corinne Remund

Gottlieb Sweets & Coffee

c/o Orell Füssli Thalia AG
Hintere Vorstadt 18
5000 Aarau

Tel. 062 832 38 40
aarau@gottlieb.ch
www.gottlieb.ch

